

Hinweise für Lehrende

zu den Unterrichtsmaterialien

Westwind von Robert Thalheim

Deutschland 2010-2011, 89 Minuten

Zielgruppe: B1. Einige Übungen können bereits ab Niveau A2 eingesetzt werden.

Zeit: 4-5 UE (inklusive Sichtung ausgewählter Szenen). Einzelne Szenen und Aufgaben sind auch separat einsetzbar.

Lernziele: Filmbilder und Filmdialog verstehen, Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Themen und landeskundlichen Informationen des Films, darüber sprechen und schreiben und die Themen kreativ weiterentwickeln.

Hinweise zum Thema: DDR/deutsche Teilung, Jugend, (erste) Liebe.

VORBEMERKUNG

Die Unterrichtsmaterialien zum Film können als Komplettpaket mit einer Dauer von ca. 4-5 UE eingesetzt werden. Es ist jedoch auch möglich, einige Szenen und die dazugehörigen Aufgaben einzeln einzusetzen, etwa im Rahmen einer themenbezogenen Einheit (DDR/deutsche Teilung/Landeskunde/Jugend). Die Lernenden sehen in diesem Fall nur die kurzen Ausschnitte im Unterricht und bekommen im besten Falle Lust, sich den Film außerhalb des Unterrichts in Gänze anzuschauen.

VOR DEM SEHEN:

Ad Aufgabe 1:

Plenum.

Zeit: 10 Minuten.

Die Lernenden sammeln im Plenum Vokabular zum Thema „Sommerferien“.

Ad Aufgabe 2:

Gruppenarbeit.

Zeit: 15 Minuten.

Die Lernenden arbeiten in kleinen Gruppen zusammen. Sie bekommen sechs Standbilder aus dem Film:

- zwei Mädchen im Zug (Doreen und Isa)
- zwei Mädchen und zwei junge Männer in einem Auto (Doreen, Isa, Arne und Nico)
- zwei Mädchen in einem Ruderboot auf dem See (Doreen und Isa)
- ein Mädchen und ein junger Mann – ein Liebespaar (Doreen und Arne)
- Autos an einem Kontrollpunkt mit einer Aufschrift in einer fremden Sprache (ungarisch-österreichische Grenze)
- ein Mann, der ernst mit den Mädchen redet (der Trainier)

Mithilfe der Leitfragen tauschen die Lernenden sich innerhalb der Gruppe über die Standbilder aus und versuchen, sie zu einer Geschichte zu verknüpfen.

Anschließend können ein oder zwei Gruppen der Klasse ihre Vermutungen vorstellen.

ÜBUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN FILMSZENEN:

Ad Aufgabe 3: Einzelarbeit und Plenum.
 Zeit: 10 Minuten (inklusive 3:16 Minuten Filmsichtung).
 Die Lernenden sehen den Anfang des Films bis 3:16 („Der Bus!“).
 Nach dem Sehen ergänzen sie die beiden Sätze mit ihren Vermutungen.
Antizipierte Ergebnisse:
 Vielleicht sind die Mädchen auf dem Weg in die Sommerferien.
 Es könnte sein, dass sie in ein fremdes Land fahren.

Ad Aufgabe 4: Einzelarbeit.
 Zeit: 10 Minuten (inklusive 3:42 Minuten Filmsichtung).
 Die Lernenden sehen nun den Film von 3:16 („Der Bus!“) bis 6:58 („Vielen Dank fürs Mitnehmen.“). Die Aufgabe führt die vier Protagonisten des Films mit Namen ein. Durch die Dialogteile wird die Aufmerksamkeit der Lernenden bereits auf die Informationen zu Ort und Zeit der Handlung gelenkt, die in der nächsten Aufgabe bearbeitet werden (Stichworte „Balaton“, „drüben“, „Westdeutsche“).
Lösung:

Doreen	Isa	Arne	Nico
4	1	2	3

Ad Aufgabe 5: Einzelarbeit und Plenum.
 Zeit: 20 Minuten.
 a) Die Lernenden lesen zunächst still den Dialog. Möglicherweise sind weitere Worterklärungen für das Verständnis notwendig.
 b) Die Lernenden lesen den Einleitungssatz („Der Film spielt in Ungarn ...“) und ergänzen im Plenum die fehlenden Wörter mithilfe der Informationen aus dem Dialog.

Lösung:

Arne und Nico kommen aus dieser Stadt: Hamburg. Die Stadt liegt in Westdeutschland. Doreen und Isa kommen aus Döbeln, das ist in der Nähe von Leipzig und liegt in Ostdeutschland. Diese Stadt hat zwei Teile: Westberlin und Ostberlin. Der Plattensee liegt in Ungarn.

c) Die Lernenden vergleichen die vorliegende Karte mit einer aktuellen Europakarte.

Antizipierte Ergebnisse:

- Die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten ist weg.
- Es gibt eine neue Grenze, die Tschechien von der Slowakei abgrenzt.

Ad Aufgabe 6: Einzelarbeit.
 Zeit: 10 Minuten.
 Die Lernenden verbinden die Satzteile so, dass sinnvolle Sätze entstehen. Die vollständigen Sätze enthalten Informationen über das Leben in Ostdeutschland in den 1980er Jahren. Eventuell ist hier eine weitere Klärung der Informationen in einem Unterrichtsgespräch notwendig.

Lösung:

1	2	3	4	5
D	A	E	B	C

Ad Aufgabe 7: Einzelarbeit.
 Zeit: 10 Minuten (inklusive 4:01 Minuten Filmsichtung).
 Die Lernenden sehen den Film von 6:58 Minuten („Vielen Dank fürs Mitnehmen.“) bis 10:59 („Ich glaub, wir gehen baden.“) und bearbeiten dann die Richtig-falsch-Aufgabe.
 Sicherung der Ergebnisse im Plenum.

Lösung:

a)

	richtig	falsch
1. Klaus und Ronny sind zwei Betreuer im Pionierlager.	x	
2. Die Mädchen erzählen, dass sie den Bus verpasst haben und von zwei Autofahrern mitgenommen wurden.		x
3. Die Badeanzüge sind ein Geschenk von Doreens und Isabels Vater.		x
4. Doreen und Isabel wollen jeden Tag trainieren.	x	
5. Doreen und Isabel freuen sich darauf, bald in Hamburg zu leben.		x

b)

2. Die Mädchen erzählen, dass sie den Bus verpasst haben und zu Fuß gegangen sind.
3. Die Badeanzüge sind ein Geschenk von Doreens und Isabels Mutter.
5. Doreen und Isabel freuen sich darauf, bald in Berlin zu leben.

Ad Aufgabe 8: Einzelarbeit.
 Zeit: 15 Minuten (inklusive 7:22 Minuten Filmsichtung).
 Die Lernenden sehen den Film von 13:10 (die Schwestern betreten das Bootshaus) bis 17:32 („Doreen!“) und bearbeiten dann die Multiple-Choice-Fragen.

Lösung:

1b, 2c, 3a, 4b, 5a.

Ad Aufgabe 9: Partnerarbeit.
 Zeit: 15-20 Minuten (inklusive 2:57 Minuten und 1:04 Minuten Filmsichtung).
 a) Die Lernenden sehen den Film von 29:20 (Kinder gehen die Straße entlang) bis 32:07 („Noch mal können wir nicht weg.“).
 b) Nach kurzer Verständnisklärung der gesehenen Szene schreiben die Lernenden in Partnerarbeit eine Fortsetzung des Dialogs zwischen den beiden Schwestern, bei denen am Ende eine Entscheidung stehen soll: Werden sie die beiden Westdeutschen wiedersehen?
 Zur Ergebnissicherung lesen die Paare ihre Dialoge mit verteilten Rollen vor.
 Abschließend sehen die Lernenden die Szene weiter bis 33:11 („Wir sind hier aber in Ungarn, nicht in der DDR.“) und vergleichen sie mit ihrem Dialog.

Ad Aufgabe 10: Partnerarbeit.
 Zeit: 15-20 Minuten (inklusive 4:23 Minuten und 2:15 Minuten Filmsichtung).
 Die Lernenden sehen die Szene am Ende des Films, in welcher der Fluchtplan umgesetzt wird: von 1:19:00 (die Schwestern stehen auf dem Balkon) bis 1:24:23 („Fahrzeugtyp?“).
 a) Um das Verständnis zu sichern, tragen sie die letzte Frage in die Sprechblase ein. An dieser Stelle muss eventuell auch geklärt

werden, wer die Männer sind, die den Trainer Balisch befragen: Sie sind von der Staatssicherheit (Stasi) der DDR.

b) Die Lernenden tauschen sich in Partnerarbeit darüber aus, wie der Film weitergeht: Wird Herr Balisch verraten, mit was für einem Fahrzeug sie unterwegs sind? Werden sie es über die Grenze schaffen?

Zur Auswertung stellen die Lernenden ihre Ergebnisse im Plenum vor. Anschließend sehen sie die Szene zu Ende (bis zum Filmende und der Einblendung des Satzes „Ein Jahr später fiel die Mauer.“, 1:26:38) und vergleichen sie mit ihrer eigenen Version.

NACH DEM SEHEN:

Ad Aufgabe 11:

Einzelarbeit.

Zeit: 10 Minuten.

Die Lernenden schreiben ein Akrostichon zum Filmtitel: Sie notieren zu jedem Buchstaben des Filmtitels ein Wort, das zum Thema des Films passt.

Antizipierte Ergebnisse:

Westen

Eingesperrt

Schwestern

Trainingslager

Westdeutschland

Isabel

Natur

Deutschland

Ad Aufgabe 12:

Gruppenarbeit.

Zeit: 15-20 Minuten.

Die Lernenden haben den Film zu Ende gesehen und bereiten eine Pressekonferenz als Rollenspiel vor. Dazu stellen sie sich vor, dass Doreen, Arne und Nico nach der gelungenen Flucht in den Westen eine Pressekonferenz geben.

a) Die Lernenden notieren zunächst in Gruppen Fragen, welche die Journalisten den dreien stellen könnten.

Antizipierte Ergebnisse:

- Wie haben Sie sich kennengelernt?
- Warum wollten Sie in den Westen fliehen?
- Wo haben Sie sich versteckt?
- Wie haben Sie sich gefühlt, als Sie an der Grenzkontrolle ankamen?
- Was werden Sie jetzt machen?

b) Im zweiten Schritt überlegen die Lernenden sich passende Antworten zu ihren Fragen.

c) Die Lernenden verteilen die Rollen innerhalb ihrer Gruppe (Doreen, Arne, Nico, Journalisten) und spielen der Klasse die Fragen und Antworten als Pressekonferenz vor.

Ad Aufgabe 13:

Einzelarbeit.

Zeit: 20-30 Minuten.

Schriftliche Aufgabe, auch als Hausaufgabe geeignet. Die Lernenden schreiben eine Filmkritik zu *Westwind*.

a) Die Lernenden notieren Stichworte in den Schreibplan, um so ihre Gedanken zum Film zu sortieren und festzuhalten.

b) Die Lernenden schreiben ihre Filmkritik.